



...Werte sichern und erhalten.

**Flügel GmbH**  
OT Nienstedt  
Westerhöfer Str. 45  
D-37520 Osterode am Harz

Tel.: +49 (0) 55 22 / 31 91 - 0  
Fax: +49 (0) 55 22 / 31 91 - 28  
info@fluegel-gmbh.de

## Gebrauchsanweisung - VERSUS extra

### Anwendungsbereiche:

Forst: Gegen Winterwildverbiss an Laub- und Nadelgehölzer durch Reh-, Dam- und Rotwild sowie Muffelwild, Hasen und Kaninchen in der Vegetationsruhe.

### Eigenschaften und Wirkungsweise:

**VERSUS extra** ist ein kauhemmend wirkendes Verbisschutzmittel zum Schutz vor Winterwildverbiss durch die o. a. Wildarten an Laub- und Nadelgehölzen. Es enthält als Zusatz Mineralstoffe, die nach dem Trocknen auf den Blättern oder Nadeln eine grobkörnige, poröse Schutzschicht ausbilden.

**VERSUS extra** ist eine pastenartige Mischung mit charakteristischem Geruch. Durch die kauhemmende Substanz wird eine hohe Schutzwirkung erzielt und auch bei jahrelanger Anwendung eine Wildgewöhnung praktisch ausgeschlossen.

**VERSUS extra** ist gebrauchsfertig. Aufwendige Misch- und Rüstzeiten entfallen. **VERSUS extra** bildet nach der Ausbringung auf der Oberfläche von Nadeln, Rinden und Blättern einen gut haftenden, offenporigen Belag. Der unauffällige rosarote Belag ist dauerhaft witterungsbeständig und garantiert eine Schutzwirkung für die Dauer von 6 - 7 Monaten. Die Ausbringung erfolgt vorzugsweise bei trockenem Wetter, möglich ist jedoch auch eine Ausbringung bei kaltem Wetter (bis +/- 0°C) bzw. auf nasse Pflanzen. Keine Anwendung soll bei Regen oder Frost erfolgen. **VERSUS extra** muss auf den Pflanzen wenigstens teilweise antrocknen, da Frost und Regen den frischen Anstrich beschädigen können. Nach dem Eintrocknen ist **VERSUS extra** gegenüber klimatischen Einflüssen beständig. Bei Laubbäumen wird auf die gesamte Fläche des jungen Stammes eine stärkere Schicht aufgetragen. Selbst eine starke Schicht des Anstrichs verhindert nicht das Aufbrechen der Knospen. Bei Nadelgehölzern werden die zu schützenden Pflanzenteile (vor allem Terminaltrieb) satt von unten nach oben bestrichen. Der voll-ständige Schutz des Terminalknospen mit einem dünnen Schutzbelag ist dabei wichtig, um die unter den Nadeln liegende Rinde besser zu erreichen. Zum Anstrich können die üblichen Geräte wie Rollenbürste, Zangenbürste, Pinsel, Handschuhe u.ä. verwendet werden.

### Anwendungszeitraum:

Herbst und Winter

### Aufwandmengen im Streichverfahren:

- Mit Gummihandschuhen auf den Terminaltrieb streichen. **Verbrauch:** 3 - 4 kg/1000 Pflanzen
- Mit Doppelbürste oder Verbisschutzmittelzange „Kuckuck“ auf den Terminaltrieb streichen.

### Verbrauch:

2,5 - 3,5 kg/1000 Pflanzen

### Wirkungsdauer:

Wie jahrelange Versuche und Praxiseinsätze gezeigt haben, werden nach ordnungsgemäßer Anwendung von **VERSUS extra** Verbiss und Annagen der Pflanzen durch Wild in einem Zeitraum von 6 – 7 Monaten wirksam verhindert. Während des Winters ist daher eine Erneuerung des Anstrichs nicht erforderlich.

### Witterung:

**VERSUS extra** kann bei feuchter und kühler Witterung angewendet werden. Keine Anwendung soll bei Regen oder Frost erfolgen.

### Verträglichkeit:

**VERSUS extra** ist für alle Holzarten verträglich z. B. Douglasie (Pseudotsuga), Fichte (Picea), Kiefer (Pinus), Lärche (Larix), Tanne (Abies), Ahorn (Acer), Buche (Fagus), Eiche (Quercus), Esche (Fraxinus), Kastanie (Aesculus), Linde (Tilia), Ulme (Ulmus). Sollten andere als die hier genannten Arten behandelt werden, empfehlen wir Probeanwendungen.



*...Werte sichern und erhalten.*

**Flügel GmbH**  
OT Nienstedt  
Westerhöfer Str. 45  
D-37520 Osterode am Harz

---

Tel.: +49 (0) 55 22 / 31 91 - 0  
Fax: +49 (0) 55 22 / 31 91 - 28  
info@fluegel-gmbh.de

#### **Besondere Hinweise:**

Die Reinigung der Ausbringungsgeräte, Handschuhe u.s.w. erfolgt unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten mit Wasser. Ein gestörtes Gleichgewicht zwischen Wild und Wald, wie es beispielsweise bei sehr hohem Wilddruck mit gleichzeitig auftretendem Mangel an qualitativ und quantitativ ausreichender Äsung auftritt, kann auch bei **VERSUS extra**, wie bei allen anderen Repellentien, zu einer Wirkungsminderung führen.

#### **Angaben zum Reinigungsverfahren:**

Beschmutzte Kleidung oder Verunreinigung durch **VERSUS extra** können in flüssigem oder leichtangetrockneten Zustand mit Wasser abgewaschen werden. Ist **VERSUS extra** angetrocknet, ist die Schutzkleidung in der Waschmaschine unter Zugabe geeigneter, handelsüblicher Waschmittel zu reinigen. Das Produkt wird in der Regel durch mechanische Beanspruchung des Waschvorgangs ausgewaschen.

#### **Restmengenverwertung:**

Restmengen können in fest verschlossenen Behältern bis zur nächsten Ausbringung aufbewahrt werden. Eventuell auftretende Reste von bereits verdünntem oder unverdünntem **VERSUS extra** nie in die Kanalisation oder im Freiland entsorgen, sondern auf der zuvor behandelten oder einer anderen schützenswerten Fläche ausbringen. Zum Beispiel statt Terminaltriebbehandlung, Ganzpflanzenbehandlung wählen. Bei Mehrfachbehandlung des Terminaltriebs kann es zu Verklebungen oder Zurückbleiben im Austrieb kommen.

#### **Abfallbeseitigung:**

Leere Verpackungen nicht weiter verwenden. Leere und sorgfältig gereinigte Eimer den entsorgungspflichtigen Körperschaften zur Entsorgung anliefern. Präparate nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen ebenfalls bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften abliefern. Ggf. Stadt- und Kreisverwaltungen um Auskunft bitten.

#### **Transport und Lagerung:**

Frostfrei transportieren und lagern; jedoch nicht über +40 °C.  
ADR/RID: entfällt, GGVS/E: entfällt, LGK nach VCI: 10.  
Lagerfähigkeit: 24 Monate

#### **Haftung:**

Da Transport, Lagerhaltung und Anwendung des Produktes außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nur für die gleichbleibende Qualität des Produktes. Wir haften nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Anwendung.